

MAKIES

Neue Sortieranlage für Recycling-Schotter erfolgreich in Betrieb genommen

Mit der neuen Sortieranlage, welche den Aufbereitungsprozess in der Gleisaushubwaschanlage ergänzt, setzt die MAKIES einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Kreislaufwirtschaft um. In der Anlage wird Material, das bei Bau- und Unterhaltsarbeiten an Bahnstrecken anfällt, gewaschen, getrennt und für eine erneute Verwendung aufbereitet.



Was auf den ersten Blick wie gewöhnlicher Aushub aussieht, enthält viele wiederverwendbare Bestandteile wie Schotter, Kies und Sand. Diese können dank der neuen Anlage noch besser voneinander getrennt und wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt und grosse Teile davon als Recycling-Gleisschotter wieder im Gleisbau eingesetzt werden. Dadurch lässt sich die Menge an Material, das deponiert werden muss, deutlich reduzieren. Seit dem Jahr 2002 bereitet die MAKIES bereits Gleisaushub auf und verarbeitet diesen seither grösstenteils zu Splitt und Brechsand, welcher hauptsächlich im Strassenbau eingesetzt wurde. In den letzten Jahren wurde bei den SBB und den BLS die Kreislaufwirtschaft eingeführt, so dass das aus den Gleisen anfallende Material wieder für den Gleisbau verwendet werden soll.

Damit zeigt sich: Aus vermeintlichem Abfall können wieder wertvolle Rohstoffe entstehen – ein konkretes Beispiel dafür, wie Kreislaufwirtschaft heute praktisch umgesetzt werden kann.

Die Grafik zeigt, dass bis vor wenigen Jahren die Rückführung in den Gleisbau noch gering war. Dieser Anteil soll künftig wesentlich gesteigert werden. Dazu müssen aber auch die qualitativen Anforderungen an den RC-Schotter erfüllt sein.

In diesem Bereich hat nun die MAKIES investiert, so dass die unerwünschten Bestandteile aus dem aufbereiteten RC-Schotter aussortiert werden können.

Insbesondere kann die Anlage nicht nur Waschen und nach Grösse trennen, sie kann auch abgerundete Steine und weitere Fremdstoffe aussortieren.

